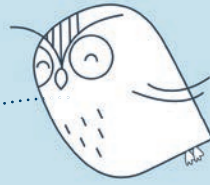


Übung: Ereignisse dokumentieren

Hinweise für Lehrkräfte

Für Sie als Außenstehende sind Ereignisse unter Schüler*innen oftmals schwer zu erkennen. Sie sehen eventuell nur einzelne Ereignisse, oder hören eine einzelne Beleidigung, und schätzen daher die Lage als harmlos ein und handeln ungenügend oder gar nicht. Um Beweise zu haben und auch die Gesamtsituation besser beurteilen zu können, hilft es Lehrkräften – aber auch dir selbst! – einfach mal alle Handlungen aufzuschreiben.



Übung: Ereignisse dokumentieren

Warum sollte ich Ereignisse mit mir dokumentieren?

Für Außenstehende, beispielsweise Lehrer*innen, Sozialpädagog*innen, Eltern oder auch die Polizei, sind Ereignisse unter Schüler*innen oftmals schwer zu erkennen. Sie sehen eventuell nur einzelne schädigende Handlungen, oder hören eine einzelne Beleidigung, und schätzen daher die Lage als harmlos ein und handeln ungenügend oder gar nicht. Um Beweise zu haben und auch die Gesamtsituation besser beurteilen zu können, hilft es Lehrkräften – aber auch dir selbst! – einfach mal alle Handlungen aufzuschreiben.

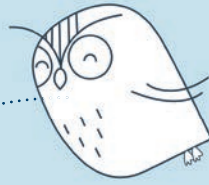
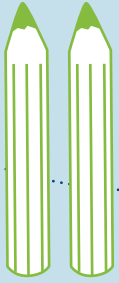
Wie geht das?

Bitte schreibe zukünftig jedes Ereignis auf, indem du zu jedem Ereignis einzeln alle W-Fragen beantwortest. Soweit du dich erinnern kannst, kannst du auch Ereignisse aus der Vergangenheit notieren!

Dokumentation des Ereignisses am _____ um _____ Uhr

Wer war daran beteiligt?

Was ist genau passiert?



Übung: Ereignisse dokumentieren

Wo ist das ganze passiert?

Wer hat das Geschehen beobachtet?

Wie hast du dich in der Situation gefühlt?

Welche Gefühle wurden in dir ausgelöst?

Was willst du sonst noch notieren?
